



# Gemeinsam unterwegs

Mitteilungen des katholischen Pastoralraums Heppenheim | Nr. 65 | Weihnachten 2023



# Auf ein Wort

Liebe Mitchristen in Heppenheim,

wenn Sie diese Zeilen lesen werden, sind seit dem Formulieren schon wieder etliche Tage vergangen. Aber, auch wenn wir dem Jahresende wieder ein Stück näher sein werden, vieles wird sich nicht verändert haben: Die Nachrichten, die ich gerade noch im Radio gehört habe, werden nicht viel besser sein. Krieg, Hunger, Kälte, Klimakrise, Antisemitismus, um nur einige Stichworte zu nennen. Es gibt kein Zaubermittel, diese Krisen von heute auf morgen zu beenden – und wenn, würden sich die Menschen vermutlich darüber streiten, wer es erfunden hat oder wer es zuerst einsetzen darf.

Ja, die Menschen! Manchmal hat man den Eindruck, es seien schreckliche Wesen. So vieles, was sie (was wir) tun, gereicht anderen zum Schaden. Der Mensch ist dem Menschen Wolf (homo homini lupus), heißt es schon in der römischen Antike. Warum das so ist, können wir letztlich nicht erklären.

Als Christen können wir nur den Satz entgegenhalten, der im Grunde das ganze Evangelium enthält: So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab. (Johannes 3, 16) Trotzdem – könnte man ergänzen. Warum? Auch schwer zu erklären.

Oder vielleicht doch, wie so oft, im Kleinen: Am einzelnen Menschen entdecken wir liebenswertes, den einzelnen Menschen können wir lieben – und das tun wir! In kleinen Gesten, in kleinen Worten oder Taten.

Deshalb ist Weihnachten ein stilles Fest, zumindest eigentlich. Weil es um das Kleine geht, um das, was man kaum sieht, um die Liebe, die „trotzdem“ sagt, die kleine Geste, das kleine Kind, das leise liebevolle Wort.

Achten Sie in diesen Tagen genau darauf, im eigenen Tun und in der Wahrnehmung: Auf die Liebe im Kleinen, die zeigt, warum Gott die Menschen liebt – weil sie eben doch zurücklieben können!

So wünsche ich Ihnen mit dem gesamten Pastoralteam ein liebevolles Weihnachtsfest!

*Pfr. Matthias Lich*

## Gottesdienstordnung – 2. Dezember 2023 bis 28. Januar 2024

### 1. ADVENTSONNTAG

#### Samstag, 2. Dezember 2023

16:00	St. Peter	Ökumen. Gottesdienst zum Nikolausmarkt	
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Ede
18:00	Kreiskrankenhaus	Eucharistiefeier	Stauder

#### Sonntag, 3. Dezember 2023

10:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier für Familien	Meurer
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier (Kolping) mit dem Singkreis	Ede/Flath
10:00	Kita St. Christophorus	Kleinkindergottesdienst	
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

#### Montag, 4. Dezember 2023

16:00	Haus Katharina	Kath. Gottesdienst	Ede
-------	----------------	--------------------	-----

#### Dienstag, 5. Dezember 2023

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

#### Mittwoch, 6. Dezember 2023 – Hl. Nikolaus

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

#### Donnerstag, 7. Dezember 2023

18:30	Erbach	Eucharistiefeier	Ede
-------	--------	------------------	-----

#### Freitag, 8. Dezember 2023 – Erwählung Mariens

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

### 2. ADVENTSONNTAG

#### Samstag, 9. Dezember 2023

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier (Roratemesse)	Lich
18:00	Erscheinung des Herrn	Wort-Gottes-Feier	Team
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

**Sonntag, 10. Dezember 2023**

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Flath
09:30	Ober-Laudenbach	Eucharistiefeier	Wessel
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier für Familien (Vorstellung der Kommunionkinder)	Meurer
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé	Lich

**Montag, 11. Dezember 2023**

10:15	Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	
-------	---------------	--------------------	--

**Dienstag, 12. Dezember 2023**

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------------------	------------------	--------

**Mittwoch, 13. Dezember 2023**

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

**Donnerstag, 14. Dezember**

19:00	St. Peter	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit	Ede
-------	-----------	--	-----

**Freitag, 15. Dezember 2023**

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier (Roratemesse), anschl. Beichtgelegenheit	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit	Meurer

**3. ADVENTSONNTAG****Samstag, 16. Dezember 2023**

18:00	St. Michael	Wort-Gottes-Feier	Ensinger/Gärtner
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Ede
18:00	Kreiskrankenhaus	Eucharistiefeier	Stauder

**Sonntag, 17. Dezember 2023**

09:30	Ober-Laudenbach	Wort-Gottes-Feier	Schoeneck
09:30	St. Wendelinus	Eucharistiefeier für Familien	Meurer
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, gestaltet vom Liturgieausschuss	Lich
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

**Dienstag, 19. Dezember 2023**

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Ede
-------	-----------------------	------------------	-----

**Mittwoch, 20. Dezember 2023**

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

**Donnerstag, 21. Dezember 2023**

18:30	Erbach	Eucharistiefeier	Ede
-------	--------	------------------	-----

**Freitag, 22. Dezember 2023**

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit	Meurer

**4. ADVENTSONNTAG****Samstag, 23. Dezember 2023**

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Ede
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Lich
		Weihnachten	

**Sonntag, 24. Dezember 2023 – Heiliger Abend**

15:00	St. Peter	Kinderkrippenfeier für Kitakinder	Schoeneck
15:00	Kreiskrankenhaus	Ökumenische Christvesper	Stauder/Beckmann
15:30	St. Wendelinus	Christmette	Ede
16:00	St. Michael	Krippenfeier für Familien	Lich
16:30	St. Peter	Kinderkrippenfeier für Schulkinder	Flath
16:30	Ober-Laudenbach	Gemeinsame Einstimmung auf den Heiligen Abend, danach offene Kirche bis 22:00	
17:30	St. Bartholomäus	Christmette	Ede
18:00	St. Peter	Christmette	Meurer
22:15	St. Peter	Ökum. Weihnachtsgottesdienst (Radioübertragung)	Meurer/Kreh/Claar-Kreh
22:30	Erscheinung des Herrn	Christmette	Lich

**Montag, 25. Dezember 2023 – WEIHNACHTEN**

10:00	Haus Katharina	Kath. Gottesdienst	Wessel
10:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer
10:00	Kreiskrankenhaus	Eucharistiefeier	Stauder
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

**Dienstag, 26. Dezember 2023 – Hl. Stephanus**

09:30	Ober-Laudenbach	Eucharistiefeier	Ede
10:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier	Meurer
10:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
10:15	Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	Wessel
11:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Ede

**Mittwoch, 27. Dezember 2023 – Apostel Johannes**

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

**Donnerstag, 28. Dezember – Fest der unschuldigen Kinder**

17:00	St. Peter	Kindergottesdienst mit Segnung der Kinder	Schoeneck
-------	-----------	---	-----------

**Freitag, 29. Dezember 2023**

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

**FEST DER HEILIGEN FAMILIE****Samstag, 30. Dezember 2023**

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Lich

**Sonntag, 31. Dezember 2023**

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Team
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Lich
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
17:00	Erscheinung des Herrn	Jahresschlussandacht	Schoeneck

**Montag, 1. Januar 2024 – Neujahr**

10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
17:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

**Dienstag, 2. Januar 2024**

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

**Mittwoch, 3. Januar 2024**

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Lich
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

**Donnerstag, 4. Januar 2024**

18:30	Erbach	Wort-Gottes-Feier	Schoeneck
-------	--------	-------------------	-----------

**Freitag, 5. Januar 2024**

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Wessel

**Samstag, 6. Januar 2024 – Erscheinung des Herrn**

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Lich
18:00	Kreiskrankenhaus	Eucharistiefeier	Stauder

**TAUFE DES HERRN****Sonntag, 7. Januar 2024**

10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
10:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Lich
10:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Wessel
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

**Montag, 8. Januar 2024**

10:15	Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	
16:00	Haus Katharina	Kath. Gottesdienst	

**Dienstag, 9. Januar 2024**

09:00	Erscheinung des Herrn	Wort-Gottes-Feier	Grosse
-------	-----------------------	-------------------	--------

**Mittwoch, 10. Januar 2024**

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

**Freitag, 12. Januar 2024**

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer



## 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Samstag, 13. Januar 2024

18:00 St. Michael	Eucharistiefeier (im Anschluss Neujahrsempfang im Alten Rathaus)	Wessel Team
18:00 St. Peter	Wort-Gottes-Feier	Meurer
18:00 St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

### Sonntag, 14. Januar 2024

09:30 Ober-Laudenbach	Eucharistiefeier	Wessel Team
09:30 St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Meurer
10:00 St. Peter	Eucharistiefeier für Familien mit den Sternsängern	Lich
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

### Dienstag, 16. Januar 2024

09:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-----------------------------	------------------	------

### Mittwoch, 17. Januar 2024

08:30 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00 Graben	ökumenisches Friedensgebet	

### Donnerstag, 18. Januar 2024

18:30 Erbach	Eucharistiefeier	Meurer
--------------	------------------	--------

### Freitag, 19. Januar 2024

18:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

## 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Samstag, 20. Januar 2024

18:00 St. Michael	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger	Lich
18:00 St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer
18:00 Kreiskrankenhaus	Eucharistiefeier	Stauder

### Sonntag, 21. Januar 2024

09:30 St. Wendelinus	Eucharistiefeier für Familien	Meurer
09:30 Ober-Laudenbach	Wort-Gottes-Feier	Schoeneck
10:00 St. Peter	Eucharistiefeier, im Anschluss Neujahrsempfang im Marienhaus	Lich
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Wessel
18:00 St. Michael	Rosenkranzandacht	

### Montag, 22. Januar 2024

10:15 Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	
---------------------	--------------------	--

### Dienstag, 23. Januar 2024

09:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-----------------------------	------------------	--------

### Mittwoch, 24. Januar 2024

08:30 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00 Graben	ökumenisches Friedensgebet	

### Freitag, 26. Januar 2024

18:00 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

## 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Samstag, 27. Januar 2024

18:00 St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
18:00 St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

### Sonntag, 28. Januar 2024

09:30 St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	
10:00 St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
10:00 Haus Dornbusch	Kinderwortgottesdienst	
10:30 Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

Beichtgelegenheit besteht nach Vereinbarung, oder freitags jeweils nach dem Gottesdienst.

### Rosenkranzgebet in St. Peter

In St. Peter findet freitags vor der Eucharistiefeier ab 18:30 Uhr ein Rosenkranzgebet statt. Am 1. Freitag im Monat besteht die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung.

### Gottesdienste im Kloster

Eucharistiefeier: werktags 7:20 Uhr • sonn- und feiertags 8:00 Uhr  
Vesper: täglich 17:00 Uhr



Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz

Bischofsplatz 2a  
55116 Mainz  
Telefon: (06131) 253-101  
Telefax: (06131) 253-105  
E-Mail: [bischof@bistum-mainz.de](mailto:bischof@bistum-mainz.de)

Im Advent 2023

Liebe Geschwister im Glauben,

Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter dem Schutz und Segen Gottes!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14) werden uns auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottesdiensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Erden“, er ist so weit entfernt. Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden übersehen. Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche herrschen nicht selten Misstrauen und Unstimmigkeiten. Viele Menschen kennen auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken, Worten und Werken. Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen, ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Tagen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint. Die Menschwerdung des Sohnes Gottes in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

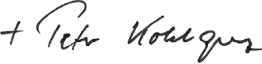
Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der Zeiten. Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzugehen und zu gestalten. Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz, sein Verstand, sein Denken

und Handeln soll verändert werden – nicht aus eigener Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie ergreife ich den Frieden, der mit dem Kommen Gottes zu den Menschen kam? Die Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frieden den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff). Die Engel stellen insofern keine Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes Wohlgefallens zu sein. Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns. Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr. Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt. Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen. Ich bin allen dankbar, die Sorge tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt. Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ – Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht.

Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen.

Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist. Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr  
  
 Bischof von Mainz



## Angebote im Advent

### Lebendiger Adventskalender in St. Michael, jeweils um 17.30:

- Sonntag 3. Dezember: Familie Bartl, Burgweg 4
- Sonntag 10. Dezember: Familie Meon, Hambacher Tal 190
- Sonntag 17. Dezember: Am Schanzenkreuz, organisiert von den Bastelfrauen
- Samstag 23. Dezember: Am Kapellchen in Ober Hambach, organisiert vom Kapellchenverein

### Lebendiger Adventskalender in St. Wendelinus, Wald-Erlenbach:

- 1. bis 24. Dezember jeweils um 17.30 Uhr. Eine Liste der Gastgeber wird an den Infotafeln in Wald-Erlenbach ausgehängt.

### Zusammen im Advent

In diesem Jahr laden die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Heppenheim wieder ein, an den Adventssamstagen abends gemeinsam Kerzen am Adventskranz zu entzünden und bei Kerzenschein das Kommen des Weihnachtsfestes zu erwarten.

- Samstag 2. Dezember um 16 Uhr: Ökumenische Eröffnung des Nikolausmarkts in St. Peter
- Samstag 9. Dezember um 18 Uhr: Offenes Adventssingen mit Helmut Vorschütz auf dem Kirchplatz

- Samstag 16. Dezember, um 18 Uhr: „Familiärer Abend“ mit Geschichten und Liedern im Bensheimer Weg zwischen Kapelle und Caritas-Familienzentrum
- Samstag, 23. Dezember, um 18 Uhr: Friedenslicht-Feier mit der DPSG vor der Kirche Erscheinung des Herrn.

Zum Ausklang kann jeweils bei einem wärmenden Punsch noch ein wenig verweilt werden. Herzliche Einladung!

### Konzerte im Advent

- Sonntag, 3. Dezember um 18 Uhr: St. Peter, Konzert Puer Natus, Veranstalter Forum Kultur
- Sonntag, 10. Dezember um 18 Uhr: St. Bartholomäus Kirschhausen: Klassische Adventsmusik und Alpenländische Weihnachtslieder
- Sonntag, 17. Dezember um 16 Uhr: St Peter, Weihnachtskonzert des Kinder- und Jugendchores Heppenheim & Querbeat

### Frühwachen

- Jeweils dienstags, um 6 Uhr in St. Peter mit anschließendem Frühstück.

### Kerzenschein-Gottesdienst

- Montag, 18. Dezember um 18 Uhr in St. Peter: In der letzten Woche vor Weihnachten laden wir Groß und Klein zu einem ruhigen Gottesdienst mit Kerzenschein und schöner Musik ein um sich in aller Ruhe auf das Wunder der Geburt Jesu einzustimmen.

## Advents- und Weihnachtsmarkt im Kloster St. Vinzenz

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Advents- Weihnachtsmarkt im Kloster St. Vinzenz, am Samstag, den 2. Dezember von 10 bis 17 Uhr und Sonntag, den 3. Dezember 2023 von 9 bis 18 Uhr in der Kalterer Straße 3 in Heppenheim.

Allerlei Weihnachtsschmuck, Geschenke, Kaffee und Kuchen sowie Glühwein werden angeboten.

„New Harmonists“ in der Klosterkapelle Lieder zum Advent.

*Oberin Sr. Brigitta Buchler*

Am Sonntag den 3. Dezember, um 16 Uhr singt für Sie der gemischte Chor der Harmonie Heppenheim e.V.

## Empfang zum neuen Kirchenjahr

Der Gemeinderat von Erscheinung des Herrn lädt ein zum Empfang am 1. Adventssonntag!

Nach dem Gottesdienst, in dem sich die neuen Erstkommunionkinder vorstellen, gibt es im Haus Dornbusch ein Gläschen Sekt, O-Saft und etwas zum Knabbern.

Ein herzliches Willkommen an Alle, die gerne die Gelegenheit nutzen möchten, um miteinander ins Gespräch zu kommen!

## Buch & Kaffee

Am 10. Dezember lädt das Team der KÖB St. Peter ab 11 Uhr in die Bücherei im Marienhaus ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kann geschmökert, geplaudert und auch ausgeliehen werden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

*Signid Schuster*



**DIE BÜCHEREI**

**KÖB St. Peter Heppenheim**

## Adventswochenende der KJG

Ein unvergessliches Adventswochenende am Jakobsberg mit der KJG: Spaß, Basteln und Weihnachtsstimmung für Kinder im Alter von 8-15 Jahren.

Die Katholische Junge Gemeinde (KjG) veranstaltet jedes Jahr im Dezember ein aufregendes Adventswochenende für Kinder und Jugendliche. Die ehrenamtlichen Betreuer:innen der KjG organisieren spaßige und zugleich weihnachtliche Programmpunkte wie Adventsbasteln, Spiele, eine aufregende Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Stockbrot und gemeinsames Abendprogramm.

Dadurch bietet das Wochenende am Jakobsberg den Kindern eine wunderbare Gelegenheit, in die Adventszeit einzutauchen und eine tolle gemeinschaftliche Zeit zu verbringen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.zeltlager-heppenheim.de](http://www.zeltlager-heppenheim.de).

**Bitte beachten Sie, dass das diesjährige Adventswochenende bereits ausgebucht ist!**

*Alex Urba*



## Pfadfinder-Nikolausaktion

Es ist eine schöne Tradition, die die DPSG St. Peter pflegt und die auch dieses Jahr fortgeführt wird: der Nikolausdienst.

Ein Besuch des Heiligen Nikolaus, der mit den Kindern spricht und die von den Familien vorbereiteten kleinen Geschenke verteilt.

Unterwegs sein in Heppenheim wird der Nikolaus zusammen mit seinen Gehilf:innen am Abend des 5. und 6. Dezember. Besuchswünsche bitte an [m.hadler74@gmail.com](mailto:m.hadler74@gmail.com) – auch alle Fragen rund um die Aktion können per Mail gestellt werden.



## Sternsingeraktion 2024

Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit ist das Motto der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen.

Der Schwerpunkt der Aktion liegt auf der Bewahrung der Schöpfung und dem respektvollen Umgang mit Menschen und Natur.

Beispielland dafür ist Amazonien, wo durch Brandrodung und rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen die Lebensgrundlage der Bevölkerung zerstört wird.

Nicht nur dort, sondern auch in vielen weiteren Regionen der Welt setzt sich das Kindermissionswerk dafür ein, junge Menschen dabei zu unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen.



Im „Sternsingerfilm“ mit Willi Weitzel erfahren auch die Sternsinger hier vor Ort, worauf es dabei ankommt. Bei einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen am 14.12.2023 um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum



Marienhäuser wollen wir diesen mit den Kindern und Jugendlichen anschauen und weitere Infos zur Sternsingeraktion geben. Ein Vortreffen für die Aktion in Kirschhausen ist am 28.12.2023 um 15.00 Uhr geplant.

Unterwegs sind die Königinnen und Könige am:

- 30.12.23 Erbach
- 13.01./14.01.24 Kernstadt (EdH und St. Peter)
- 14.01.24 Ober-Laudenbach
- 14.01.24 Kirschhausen
- 21.01.24 Wald-Erlenbach
- 21.01.24 Hambach

Wie kommen die Sternsinger zu mir?

Für die Kernstadt und Hambach wird um Anmeldung gebeten, da nicht alle Haushalte besucht werden können. In Kirschhausen besuchen die Sternsinger alle, die auf der schon bestehenden Liste vermerkt sind. In Erbach werden alle Haushalte besucht. Die Anmeldung erfolgt entweder über die in den Kirchen ab dem 1. Advent ausliegenden Listen oder über ein Pfarrbüro oder online ab dem 1. Advent über den Link auf der Homepage des Pastoralraums.

Was mache ich, wenn mich die Sternsinger nicht antreffen?

Sie sind nicht zuhause, möchten dennoch den Sternsinger-Segen er-

halten? Bitte geben Sie das bei der Anmeldung mit an – Sie erhalten dann die Sternsinger-Post in Ihren Briefkasten. Spenden können zudem in den Pfarrbüros abgegeben werden oder als Überweisung an das Kindermissionswerk Sternsinger e.V., IBAN DE 95 3706 0193 0000 0010 31, BIC GENODED1PAX getätigt werden.

Lust dabei zu sein?

Wer mitwirken möchte, kann sich entweder über die Homepage anmelden oder den in den Kirchen bzw. Schulen ausgeteilten Flyer ausfüllen und in einem der Pfarrbüros abgeben. Wir freuen uns auf viele Mitwirkende, um möglichst viele Haushalte besuchen zu können. Auch Begleitpersonen können sich gerne melden!



 **AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* C+M+B+24**

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)



## Pastoraler Weg

### Auf dem Weg zur neuen Pfarrei

Im Januar 2025 ist es soweit: aus dem Pastoralraum Heppenheim wird eine Pfarrei, in der unsere bisher 4 Kirchengemeinden zusammengefasst werden.

Was bedeutet dies konkret und was bleibt bis dahin auf dem Pastoralen Weg des Bistums Mainz hier vor Ort noch zu tun? Die Pastoralraumkonferenz als Gremium hat bereits einiges an Vorarbeit geleistet, unterstützt durch mehrere Projektgruppen. Eine erste wegweisende Entscheidung wurde in der letzten Sitzung im November getroffen: der Wunsch, der Pfarrei Heppenheim „unsere“ Heilige Marianne Cope als Namenspatronin zu geben.

Wir sind auf einem guten Weg, auch wenn mit dem Gebäudekonzept einschneidende Veränderungen bevorstehen. Wir sehen jedoch auch die Chance, uns aufzumachen und uns

neu auf unsere Sendung als Kirche zu besinnen. Die Frage, was uns als Kirche in Heppenheim ausmacht, und wie wir unter den aktuellen Bedingungen in der Nachfolge Jesu auf die Menschen zugehen und sie zur Gemeinschaft mit Gott und miteinander einladen wollen, ist neben Zahlen und Vorgaben ein wichtiges Thema unserer Gremienarbeit. Die nachfolgenden Seiten geben einen kurzen Überblick über die anstehenden Wegmarken im kommenden Jahr und eine kleine Vorstellung der in Heppenheim geborenen Barbara Koob, besser bekannt als Heilige Marianne Cope. Ganz herzlich einladen möchten wir heute schon zu einer Informationsveranstaltung, der Pastoralraum-Versammlung, am 17. März 2024 im Anschluss an den 10 Uhr Gottesdienst. Weitere Informationen dazu folgen in der nächsten Ausgabe des „Gemeinsam Unterwegs“.

### Bedingungslose Liebe und Fürsorge im Dienste Gottes

So ließe sich die Heilige Marianne Cope aus Heppenheim, Patronin und Namensgeberin unserer neuen Pfarrei, kurz und prägnant charakterisieren. Ihr nachhaltiges Wirken und ihre Heiligsprechung lassen sich viel eindrücklicher nachvollziehen, wenn man sich ihr Leben und die Spuren, die sie hinterlassen hat, näher anschaut.

#### Im Aufbruch

Als fünftes Kind des Ehepaars Barbara (geb. Witzenbacher) und Peter Koob wurde sie am 23. Januar 1838 in Heppenheim geboren und in St. Peter auf den Namen Barbara getauft. Ihr Vater war Bauer und Tagelöhner, die Familie lebte in der

Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnatskollekte 2023

Friedrichstraße in Heppenheim. Die wirtschaftliche Not war groß, und 1839 entschloss sich Peter Koob wie viele andere auch, mit der Familie in die Vereinigten Staaten von Amerika auszuwandern. Im Staat New York erwarb er Ackerland und die amerikanische Staatsbürgerschaft: Jedes Familienmitglied trug nun den Namen Cope.

Obwohl Barbara sich schon als junges Mädchen zum klösterlichen Leben berufen fühlte, unterstützte sie die Familie durch Fabrikarbeit und trat erst nach dem Tod des Vaters im Jahr 1862 in das St. Antonius-Franziskanerinnen-Kloster in Syracuse, New York, ein. 1863 legte sie ihr Gelübde ab und nahm den Namen Schwester Marianne an.



Marianne Cope 1883. Quelle: Joachim Schäfer, Ökum. Heiligenlexikon

### Ohne Berührungängste

Sie engagierte sich effizient und durchsetzungsstark an Schulen und Krankenhäusern, gründete zwei der ersten katholischen Krankenhäuser St. Elizabeth und St. Joseph, dessen Leitung sie im Jahr 1875 als Oberin Mutter Marianne übernahm und in dem sie auch alkoholabhängige und afro-amerikanische Kranke behandeln ließ – zu dieser Zeit ein großes Wagnis. 1877 war sie gerade zur Provinzialoberin ihres Ordens berufen worden, als sie auf einen Hilferuf von König Kalākaua des damaligen Königreichs Hawaii antwortete.

In den 1860er Jahren war die Lepre-Epidemie ausgebrochen, es gab weder Heilung noch Pflege, nur Isolation, die hawaiianische Insel Molokai (Toteninsel) wurde zur Aussätzigenkolonie bestimmt. Kein anderer Orden als Mutter Mariannes Orden erklärte sich zur Pflege bereit. So brach sie mit sechs Mitschwestern und einer Laienhelferin 1883 zu dieser lebenslangen Aufgabe auf: zunächst nach Honolulu und schließlich in die Leprakolonie Molokai, bis dahin vom nun selbst erkrankten Priester Damian de Veuster betreut. „Ich hungere nach der Arbeit, ich habe vor keiner Krankheit Angst. Es wird meine größte Freude sein, den verlassenen Aussätzigen zu dienen“. Mutter Marianne kümmerte sich nicht nur hingebungsvoll um Leib und Seele aller Leprakranken auf der Insel. Sie verbesserte die hygienischen Bedin-

gungen, organisierte Medikamente aus dem Ausland, kümmerte sich um Ausstattung und Unterbringung nicht nur der Erkrankten, sondern auch deren Angehörigen.



Marianne-Cope-Garten Heppenheim  
Foto: Sabine Schmidtmeyer

Sie gründete das C. R. Bishop Heim für leprose Mädchen und Frauen, um diese vor gewalttätigen, übergriffigen Männern zu schützen. Die Seuche konnte eingedämmt werden, viele Kinder blieben vor Ansteckung bewahrt. Auch Mutter Marianne blieb von der Krankheit verschont und wirkte noch bis zu ihrem Tod am 9. August 1918 im Dienst der Aussätzigen. Ihre Grabstätte befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Bishop-Schule in Kalaupapa, Kalawao County, auf Hawaii.

### Auf den Spuren einer Heiligen

Bereits Papst Johannes Paul II. plante ihre Seligsprechung, aber erst unter dem Pontifikat Benedikt XVI. wurde Marianne Cope 2005 selig- und 2012 heiliggesprochen. Schwester Marianne Cope hat ihr Christentum auf ganz besondere vorbildliche Art und Weise vorgelebt. Ihr Wirken wird in ihrem

Sinne von den Franziskanerinnen der Neumann Ordensgemeinschaften im US-Staat New York weitergetragen und zudem in Spenden- und Förderprojekten des Saint Marianne Cope Shrine & Museum umgesetzt. [www.saintmarianne.org](http://www.saintmarianne.org)

Wir freuen uns, dieser mutig-entschlossenen und selbstlosen Frau im Dienste Gottes, die in Heppenheim das Licht der Welt erblickt hat, ein verehrendes Gedenken als Patronin unserer neuen Pfarrei zu bewahren.



Statue der Hl. Marianne Cope in St. Peter  
Foto: Susanne Schilling

Spuren der Hl. Marianne Cope findet man in Heppenheim im Dom St. Peter (Gedenktafel, Statue) und im Marianne-Cope-Garten am Graben.

*Sabine Schmidtmeyer*

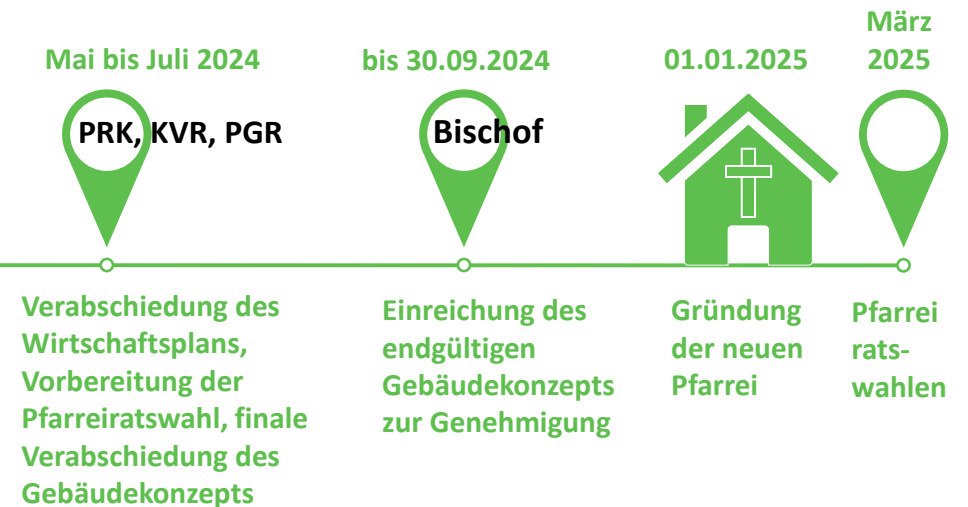
(Quellen: Heppheimer Geschichtsverein, Saint Marianne Cope Shrine & Museum, [www.vatican.va](http://www.vatican.va))



## Unsere Wegmarken auf dem Pastoralen Weg



## Wir nähern uns mit großen Schritten der neuen Pfarrei



### Welche Einzelschritte müssen noch bis zur Einreichung unserer Konzepte beim Bistum gegangen werden?

- Die **Projektgruppe Gebäude** stellt der Pastoralraumkonferenz (PRK) mehrere Konzepte betreffend Kirchgebäude und Pfarrheime vor, die PRK gibt Rückmeldung, die Projektgruppe verarbeitet die Rückmeldungen in der Überarbeitung der Konzepte inklusive Realitätsprüfung (Dezember 2023).
- Der **Kirchenverwaltungsrat (KVR)** nimmt Stellung zu den Vorschlägen der Projektgruppe Gebäude (Dezember 2023).
- Die **Projektgruppe Verwaltung** erarbeitet das Feinkonzept zum neuen Pfarrbüro (Front-/Back-Office, Kontaktstellen), z.B. Öffnungszeiten, Kontaktstellen usw. (Dezember 2023).
- Der **Pastoralraum** nutzt ab 01.01.2024 einen gemeinsamen Kalender (ChurchDesk). Jetzt sind z.B. Raumbeliefungsanfragen in allen Pfarrbüros möglich unabhängig von der Kirchengemeinde. (01.01.2024)
- Die **Projektgruppe Vermögen** erarbeitet einen Wirtschaftsplans für die neue Pfarrei ab 2025 (Januar 2024).
- Die **Steuerungsgruppe** reicht die Konzepte beim Bistum ein (bis 28.02.2024).

### Und was ist nach erster Rückmeldung aus dem Bistum Mainz noch zu tun, bevor wir unsere neue Pfarrei gründen können?

- Die **PRK** legt die Eckdaten der Pfarreiratswahl 2025 fest (Wahlausschuss, -bezirke, Zusammensetzung des Pfarreirates). Sie berät über das von der Projektgruppe Verwaltung vorgestellte Feinkonzept des neuen Pfarrbüros (Front-/Back-Office). Sie stimmt ab über den von der Projektgruppe Vermögen vorgestellten Wirtschaftsplan. Sie stimmt ab über das endgültig einzureichende Gebäudekonzepts (bis 21.05.2024).
- **KVR und Pfarrgemeinderat (PGR)** stimmen zusätzlich über das endgültig einzureichende Gebäudekonzept ab. (bis 21.05.2024).
- Die **Steuerungsgruppe** reicht den Wirtschaftsplan zur Bestätigung beim Bistum ein (Juni 2024).
- Die **PRK** berücksichtigt die oben genannten Voten, veranlasst gegebenenfalls Anpassungen zur Finalisierung (bis Mitte September 2024).
- Das **Kommunikationsteam** bereitet die erforderliche Kommunikation inkl. neues Logo und Siegel zum Start der neuen Pfarrei vor (Herbst 2024).
- Die **Steuerungsgruppe** reicht das finale Gebäudekonzept beim Bistum ein (bis 30.09.2024).



## Start des Kommunionkurses: Bei Gott zuhause sein

Unter dem Motto „Bei Gott zuhause sein“ startete Ende November mit den Erkundungen der jeweiligen Pfarrkirchen die Kommunionvorbereitung für 2024.

Dass Gott sich für jeden Menschen interessiert, sich zuwendet und Heimat schenken will, erfuhren die Kommunionfamilien zuvor ganz praktisch durch die Anmeldebesuche bei ihnen zuhause. Die meiste Nervosität wich schnell großer Offenheit und Freude beim gegenseitigen Kennenlernen. Dazu konnte Gemeindeferentin Silvia Schoeneck vom Pastoralteam in den Gesprächen auf individuelle Fragen zur Organisation, der Katechese und religiösen Fragen eingehen.

Kommunion wurde von den Familien schon ganz praktisch durch ihre tolle Gastfreundschaft gelebt. Oft war die komplette Familie da und hatte sich Zeit genommen. Viele verborgene Talente tauchten auf: von ehemaligen Messdiener:innen über Firmkatechet:innen bis zu kreativen, handwerklichen und technischen Begabungen.

48 Kinder aus den vier Pfarreien unseres Pastoralraumes werden sich in 7 Gruppen zur Kommunionstunde und den Familien- und Kindergottesdiensten treffen. Dabei werden sie sich auch mit Texten und ihren Gruppenkerzen

an der Liturgie beteiligen. Neben den Gruppenmüttern gibt es erstmalig auch zwei junge Erwachsene, eine Erzieherin und eine Lehramtsstudentin, die die Katechesen übernehmen. Bei den Vorstellungsgottesdiensten im November und Dezember lernen sich die Kommunionfamilien und Gemeinden besser kennen. Das Mottolied: „Wo bist du zuhause, wo gehst du ein und aus?“ drückt im Refrain die Wünsche für die Vorbereitungszeit aus: den Himmel zu spüren und eine Heimat im Glauben und bei Gott unter dem Sternenzelt zu finden. Die Bitte um gute Erfahrungen, ein gutes Miteinander und Wachsen im Glauben und der Kirche fließt in die Fürbitten mit ein.

In den Kircheneingängen wird dann bis zu den Kommuniongottesdiensten an einer Stellwand über die Vorbereitungszeit informiert. Es lohnt sich immer wieder mal einen Blick darauf zu werfen und die Kinder, Katechet:innen und Familien ins Gebet aufzunehmen.

Ab 2024 feiern wir die Erstkommuniongottesdienste jeweils am 5. und 6. Wochenende nach Ostern. So kön-

nen wir mit den Familien intensiv die Ostertage feiern und mit ihnen dann nach den Ferien in Ruhe die Erstkommunion:

- in St. Michael, Hambach mit 6 Kindern am Samstag, den 27. April um 10.30 Uhr
- in Erscheinung des Herrn mit 14 Kindern am Sonntag, den 28. April um 10.30 Uhr,

- in St. Peter mit 21 Kindern am Samstag, den 4. Mai um 10 Uhr und
- in St. Bartholomäus, Kirschhausen mit 8 Kindern am Sonntag, den 5. Mai um 10 Uhr

*Silvia Schoeneck*

## Kleinkindergottesdienste im Pastoralraum

Singen, biblische Geschichte erleben, basteln: Toll ist es, auch mal sonntags in die Kita zu gehen, wenn gar keine Erzieher:innen da sind, sondern die ehrenamtlich Mitwirkenden des Vorbereitungsteams die Türen öffnen zum Kleinkindergottesdienst.

Familie oder Freunde dürfen natürlich auch dabei sein, wenn gemeinsam gesungen, gebastelt und biblische Geschichten erzählt oder „erlebt“ werden. Das Angebot für Kinder vom Krabbelalter bis zur Einschulung besteht immer am 1. Sonntag im Monat. Im Sommer im Garten der Kita, im Winter treffen wir uns im Turnraum.

Für Grundschul Kinder findet am 4. Sonntag im Monat ein Kinderwortgottesdienst im Gemeindezentrum Marienhaus von St. Peter statt. Der nächste Kleinkindergottesdienst ist am 3. Dezember um 10 Uhr mit dem Thema „Warten auf Weihnachten“. Einfach vorbeischaun!



### Termine für 2024:

4. Februar/3. März/7. April/5. Mai/2. Juni/7. Juli/1. September/3. November/1. Dezember

Für das Vorbereitungsteam,

*Susanne Schilling*

## Termine der Seniorengruppe Hambach

Herzliche Einladung an alle Interessierten! Auch im kommenden Jahr geht das Programm der Seniorengruppe von St. Michael, Hambach weiter.

Am Mittwoch den 10. Januar treffen wir uns um 15 Uhr zu einem Vortrag „Natur und Kultur pur!“. Herr Jürgen Schneider berichtet uns von seinen Erlebnissen aus fernen Ländern in Wort und Bild.

Seele“ mit Pfr. Dieter Wessel unternehmen. Diesmal geht es nach Vierzehnheiligen bei Bamberg. Wenn Sie interessiert sind erfahren Sie Näheres bei Herrn Heinz Wecht, Hambacher Tal 206, Tel 75915.

Im Sommer wird die Gruppe wieder eine Seniorenfreizeit „Für Leib und

*Heinz Wecht*

## Seniorenachmittag in St. Peter

Der erste Seniorenachmittag im neuen Jahr findet im Marienhaus am Mittwoch, 17. Januar um 14.30 Uhr statt.

Das Thema wird rechtzeitig über die Zeitung bekannt gegeben. Wer einen Fahrdienst in Anspruch nehmen

möchte, melde sich bitte ein paar Tage im Voraus im Pfarrbüro von St. Peter, Tel 93090.

## Einladung zum Neujahrsempfang St. Peter

Nach den Weihnachtsferien laden wir vom Gemeinderat St. Peter alle Interessierten herzlich ein zum Neujahrsempfang ins Gemeindezentrum Marienhaus.

Am 21. Januar im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir das Jahr 2023 nochmal Revue passieren lassen und gemeinsam einen Blick nach vorne werfen.

Suppe im Anschluss noch gemütlich beisammen zu sitzen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

*Susanne Schilling,*  
Gemeinderat St. Peter

Um ausreichend Zeit für Gespräche zu haben ist geplant, bei einem Teller

## Frauenbund Heppenheim KDFB

Das Jahr geht jetzt schnell dem Ende zu und wir beschäftigen uns schon fleißig mit dem Programm des Frauenbundes für das nächste Jahr.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres geht es gemeinsam wieder mit vielen anderen Zweigvereinen zur Krippenfahrt. Dieses Jahr fahren wir in das Weihnachtsdorf nach Waldbreitbach.

Die Fastnachtsfrauen proben schon eifrig und bereits Anfang Februar wird es an vier Veranstaltungstagen wieder super Sitzungen geben, an denen vor Lachen kein Auge trocken bleibt.

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, haben wir uns dieses Mal etwas Großartiges ausgesucht. Wir haben die Frankfurter Frauenband „KICK LA LUNA“ engagiert, die uns im Saalbau Kino mit toller Musik, im wahrsten Sinne des Wortes, zum Tanzen bringt.

Von Montag, den 29. April bis Samstag, den 4. Mai 2024 stemmen wir wieder gemeinsam mit vielen Frauen unseren beliebten „Second-Hand-Basar“. Am Dienstag, den 30. April wird es vorab bei einer Modenschau im Marstall schon eine Kostprobe der „Schätze“ geben.

Unsere Tagesfahrt führt uns im nächsten Jahr nach Quedlinburg dort wollen wir den Harz erkunden.

Anmeldungen sind schon an unserem Neujahrsempfang, am Freitag, dem 19. Januar möglich. Im Laufe des Jahres wird es noch ganz viele weitere Veranstaltungen geben, z.B. eine Tagesfahrt zu den Festspielen nach Ötigheim, eine Kräuterwanderung, den Novemberkaffee u.v.m. Natürlich freuen wir uns über jedes neue Mitglied, aber auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Besuchen Sie uns auch in diesem Jahr auf dem Nikolausstand am 2. Dezember. Wir bieten Selbstgemachtes (Socken, Stulpen, Plätzchen, Eierlikör) sowie leckere belgische Waffeln an.

Wir, der Vorstand des Frauenbundes Heppenheim, wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute sowie ganz viel Gesundheit für das neue Jahr.

*Kerstin Vogl,*  
Vorsitzende Zweigverein Heppenheim

## Taizé-Gebete starten wieder

In ökumenischer Verbundenheit laden die katholischen und evangelischen Gemeinden im nächsten Jahr jeweils am 3. Sonntag im Monat zu Taizégebeten ein.

Kirche und Musik werden jeweils von unterschiedlichen Gruppen mitgestaltet. Die einfachen, ruhigen Gesänge bei Kerzenlicht lassen Geist und Seele zur Ruhe kommen und schenken neue Kraft und Zuversicht für den Alltag.

- Sonntag, 21. Januar, 18 Uhr  
Heilig Geist Kirche, Heppenheim
- Sonntag, 17. März, 18 Uhr St. Peter,  
Heppenheim – mit dem Singkreis
- Sonntag, 21. April, 18 Uhr  
Christuskirche
- Sonntag, 16. Juni, 18 Uhr  
Erscheinung des Herrn – mit dem  
Singkreis

- Freitag, 27. September, 18 Uhr  
Nacht der Kirchen
- Sonntag, 20. Oktober, 18 Uhr  
St. Wendelinus, Wald-Erlenbach –  
mit dem Musikteam
- Sonntag, 17. November, 18 Uhr  
Kapelle des Krankenhauses



## Einfach da sein – Weil es mir guttut

Meditations- & Kontemplationsabende: einfach da sein, nichts tun müssen, zu sich kommen und Gottes Gegenwart wirken lassen.

Dieser Einladung folgten an 8 Abenden sieben Teilnehmer:innen beim Meditations- und Kontemplationskurs „weil es mir guttut.“

Über Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen, Texte, gemeinsames Singen und regen Austausch wurden behutsam unterschiedliche medi-

tative Elemente erfahrbar. Am Ende führten sie in die Kontemplation als stilles Sitzen im Herzensgebet ein.

Das gemeinsame Üben in der Gruppe, die dabei immer wieder dichte Atmosphäre und der gemeinsame Erfahrungsaustausch halfen allen sehr, immer mehr in die Kontempla-

tion hineinzufinden. Diese einfache und ruhige Gebetsform tat und tut einfach gut.

Zukünftig gibt es donnerstags in 14 tägigem Rhythmus abwechselnd ein kontemplatives Gebet in der Kirche EDH (ca. 40-45 Minuten) und einen ausführlicheren Meditationsabend im Haus Dornbusch (ca. 1 3/4 Stunden). Die genauen Termine im neuen Jahr stehen auf der Homepage und im Gemeinsam Unterwegs. Herzliche Einladung dazu, vielleicht möchten Sie/möchtet Ihr einfach mal reinschnuppern.

Der nächste Meditationsabend im Dezember ist am Donnerstag, den 14. Dezember, von 19 bis 20.45 Uhr im Haus Dornbusch.

Bitte bringen Sie dazu eine Matte, Decke, warme Socken, ein kleines Kissen mit und melden sich zuvor wenn möglich bei [silvia.schoeneck@bistum-mainz.de](mailto:silvia.schoeneck@bistum-mainz.de) oder telefonisch 0176 12539056 an.

*Silvia Schoeneck*

## Messdienerfahrt nach Rom

Nach einer Fahrt mit Nachtzug und „Frecciarossa“ sind acht Messdiener:innen gemeinsam mit Pfr. Lich gut gelaunt in Rom angekommen.

In den Herbstferien verbrachte die Gruppe sechs erlebnisreiche Tage in der italienischen Hauptstadt. Viele Kirchen wurden besichtigt, ebenso viele antike Steine. Aber natürlich auch Eis, Pizza, Pasta und andere Köstlichkeiten probiert.

Als Höhepunkte wurden der Ausflug ins antike Ostia, die Siebenkirchenwallfahrt, der Nachmittag in der Villa Borghese mit wilder Rikschafahrt und der Sonnenuntergang über der Spanischen Treppe am letzten Abend ausgemacht. Alle Schwierigkeiten wurden gemeinsam mit großer Flexibilität gemeistert.

Trotz einer 14-stündigen Rückfahrt – pünktlich auf die Minute! – kamen (fast) alle im sonntäglichen Gottesdienst zum Dienst und berichteten den Gottesdienstbesuchern von den Erlebnissen.





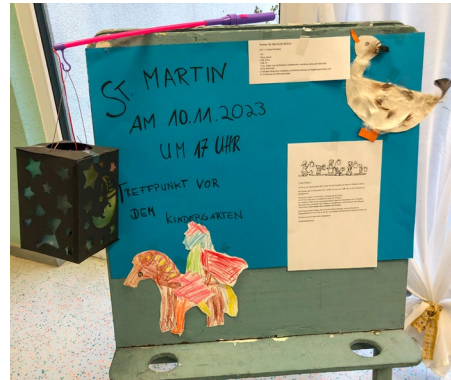
## Herbst in der Kita St. Franziskus

Die Natur färbt sich in bunten Farben und der Wind sowie der Regen, hält sein Stelldichein!

Wir Kinder der Kita St. Franziskus gestalten mit Nüssen, Herbstlaub und Kastanien tolle Bilder oder gehen raus in die Natur an den Bruchsee. Wir freuen uns aber auch auf einen ganz bestimmten Tag im November.



In den Morgenkreisen hören wir die Geschichte des St. Martin. Fleißig gestalten wir unsere Laternen für den Martinszug und singen die passenden Lieder dazu.



In unseren Gesprächen vergessen wir nicht, dass St. Martin dem Bettler geholfen hat und seinen Mantel mit ihm geteilt hat. Das ist auch unser Thema, mit unseren Freunden zu teilen und dem anderen etwas abzugeben.

*Birgitte Manns*

## Kolpingsfamilie Heppenheim

Nach 159 Jahren Kolpingsfamilie Heppenheim wird die eigenständige Gruppierung als sozialer Verband in Heppenheim zum Ende des Jahres 2023 nicht mehr bestehen.

Um die 100 Mitglieder hatte die Kolpingsfamilie Heppenheim zuletzt. Für die 2024 anstehende Vorstandswahl fanden sich nicht genügend Personen, die für eine Wahl nötig gewesen wären. Die Kolpingsfamilie Heppenheim hat mittlerweile einen hohen Altersdurchschnitt.



Auf Diözesanebene gibt es den Verein der Kolpingsfamilie als Kolpinggruppen. Wer die Kolpingmitgliedschaft weiterführt, kommt automatisch in die Kolpingsfamilie der Kolpinggruppe e.V. Das bedeutet die Mitgliederverwaltung und das Vermögen wird von Mainz aus verwaltet. Vor Ort in Heppenheim wird sich ein Leitungsteam bestehend aus Claudia Flath, Dr. Peter Lennert, Christoph Zahn und Winfried Michel um die Organisation von (regelmäßigen) Zusammenkünften kümmern. Die Kolpingsfamilie, die zu Lebzeiten Adolph Kolpings 1864 in Heppenheim gegründet

wurde, hat viel für soziale, berufliche und religiöse Bildung junger Berufstätiger und Lehrlinge getan. Gemeinschaftserlebnisse prägten das Zusammensein, dazu gehörte auch der Kolpingchor. Viele soziale Projekte wurden unterstützt, u.a. die Berufsfindungsaktion für Jugendliche beim Übergang von der Schule zur Berufsausbildung. Kinder und Jugendliche aus Heppenheim nahmen über Jahre am Diözesanpfingstzeltlager der Kolpingjugend teil.



# Kolping

Adolph Kolpings Lebenswerk bleibt weiterhin bei uns und in über 60 Ländern der Erde aktuell und zwar im christlichen Glauben aktiv tätig zu sein für die Gemeinschaft und gegen Vereinsamung.

*Winfried Michel, Christian Böhm,  
Christoph Zahn, Margot Zahn,  
Peter Köhler, Claudia Flath*



## Das Weihnachtsevangelium nach Lukas

**I**n jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

**S**o zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

**A**ls sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

**I**n jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

**U**nd das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

**A**ls die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

**S**o eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

**M**aria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



# Adressen und Ansprechpartner

**Priester-Notfall-Handy:** Ein Priester ist in Notfällen (z. B. Sterbebegleitung) unter folgender Nummer erreichbar: 06251 9706822

**Homepage des Pastoralraums:** [www.katholische-kirche-heppenheim.de](http://www.katholische-kirche-heppenheim.de)

## Pastoralteam

**Pfarrer:** Thomas Meurer • **Pfarrer:** Matthias Lich • **Kaplan:** Valentine Ede

**Gemeindereferentinnen:** Claudia Flath & Silvia Schoeneck

## St. Peter Heppenheim

Kirchengasse 5 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 9309-0 • **FAX:** 06252 9309-27  
**MAIL:** [pfarrbuero@stpeter-heppenheim.de](mailto:pfarrbuero@stpeter-heppenheim.de)

**Pfarrsekretärinnen:** Susanne Schilling und Angelika Vogt

**Bürozeiten:** Mo – Fr 9–12 Uhr • Mo 14–16 Uhr • Do 16:30–19 Uhr

**Bankverbindung:** Sparkasse Starkenburg, DE26 5095 1469 0000 0123 11

## Erscheinung des Herrn Heppenheim

Friedrich-Hebbel-Str. 10 A • 64646 Heppenheim

**TEL:** 06252 71117 • **FAX:** 06252 75385

**MAIL:** [pfarrbuero@edh-heppenheim.de](mailto:pfarrbuero@edh-heppenheim.de) • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl

**Bürozeiten:** Mo/Di/Fr 9:30–11:30 Uhr • Do 15:30–17:30 Uhr

**Bankverbindung:** Sparkasse Starkenburg, DE 29 5095 1469 0000 098005

## St. Bartholomäus Kirschhausen mit St. Wendelinus Wald-Erlenbach

Kirchstr. 10 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 913330

**MAIL:** [st.bartholo@t-online.de](mailto:st.bartholo@t-online.de) • **Pfarrsekretärin:** Anette Körner

**Bürozeiten:** Di 14:30–17:30 Uhr • Mi 8–12 Uhr

**Bankverbindung:** Sparkasse Starkenburg, DE03 5095 1469 0000 0338 71

## St. Michael Hambach

Hambacher Tal 141 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 76111

**MAIL:** [sanktmichael.hambach@t-online.de](mailto:sanktmichael.hambach@t-online.de) • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl

**Bürozeiten:** Mi 15–17:30 Uhr

**Bankverbindung:** Sparkasse Starkenburg, DE67 5095 1469 0000 0176 84

## Kloster St. Vinzenz

Kalterer Str. 3 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 93050 • **FAX:** 06252 930518  
[info@vinzentinerinnen-heppenheim.de](mailto:info@vinzentinerinnen-heppenheim.de) • [www.vinzentinerinnen-heppenheim.de](http://www.vinzentinerinnen-heppenheim.de)

**Generaloberin:** Sr. Brigitta Buchler – Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Heppenheim

## Katholische Seelsorger in den Kliniken/Seniorenheimen

**Kreiskrankenhaus:** **TEL:** 06252 701624 • **Pfarrer Johannes Stauder**

**Vitos-Klinik:** In Vertretung: Ev. Seelsorge **TEL:** 062052 16405

**Seniorenzentrum Haus Johannes:** Gem.-Ref. Claudia Flath

**Seniorenresidenz St. Katharina:** Gem.-Ref. Claudia Flath

## Katholische Kindergärten

### St. Peter

**Kindertagesstätte St. Christophorus**

**MAIL:** [kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de](mailto:kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de)

Rebenstraße 4 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 72692

**Kindertagesstätte Marienhaus**

**MAIL:** [kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de](mailto:kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de)

Laudenbacher Tor 2 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 2304

### Erscheinung des Herrn

**Kinderkrippe St. Josef** • **MAIL:** [team.josef@edh-heppenheim.de](mailto:team.josef@edh-heppenheim.de)

Im Bachemark 16 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 71881

**Kindertagesstätte St. Franziskus** • **MAIL:** [franziskus@edh-heppenheim.de](mailto:franziskus@edh-heppenheim.de)

Dr.-Heinrich-Winter-Str. 9 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 72362

### St. Bartholomäus

**Kindertagesstätte St. Bartholomäus** • **MAIL:** [kita@stbartholo-heppenheim.de](mailto:kita@stbartholo-heppenheim.de)

Kirchstr. 10 a • 64646 Heppenheim/Kirschhausen • **TEL:** 06252 6645

## Caritas

### Caritas-Sozialstation Heppenheim/Bensheim/Lorsch

Darmstädter Str. 8 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 124230 • **FAX:** 06252 1242323

**MAIL:** [sst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de](mailto:sst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de) • [www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)

### Caritaszentrum – verschiedene Beratungsangebote

Bensheimer Weg 16 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 990130

**MAIL:** [caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de](mailto:caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de) • [www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)

**Dienststellenleiter:** Andreas Mager

### Caritas-Suchthilfezentrum

Kalterer Str. 3 a • 64646 Heppenheim • **Tel.** 06252 700590

**MAIL:** [sucht@caritas-bergstrasse.de](mailto:sucht@caritas-bergstrasse.de) • [www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)

**IMPRESSUM** • **HERAUSGEBER:** Pastoralraum Heppenheim

**DRUCK:** Gemeindebriefdruckerei • **GESTALTUNG:** Sonja Stein ([www.grafik-stein.de](http://www.grafik-stein.de))





Foto: Weihnachtskrippe der Familie Orsolini, Hambach

# Das Hauptamtlichenteam des Pastoralraums Heppenheim wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest

Thomas Murr

Mathias C. P., M.A.

Valentine Ede

Silvia Schweidt

Claudia Flath

Johannes Stewder

